

# RELIGIONSPÄDAGOGIK

## SEKUNDARSTUFE I

# DIE BEZIRKS-TEAMS IM BEREICH DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

## **Bezirk Borken/Ahaus**

Stephanie Müller, Fon 02561 93730

## **Bezirk Borken/Bocholt**

Burkhard Labusch, Fon 02871 27150

Heike Pauels, Fon 02871 38889

## **Bezirk Coesfeld**

Armin Hierl, Fon 02389 4022890

Beate Sauert, Fon 02381 9877050

Maria Scheffer (Fon 02381 871850)

## **Bezirk Münster**

Astrid Anneken, Fon 02382 547050

Esther Krause, Fon 02501 44510

Nikola Prkačín, Fon 0251 3845040

## **Bezirk Niederrhein**

Anne Janßen (Fon 02821 9977690)

Dagmar Lois (Fon 02831 8494)

Gerhard Schalück (Fon 02823 961121)

Ansgar Schönberner (Fon 02801 71360)

## **Bezirk Recklinghausen**

Dieter Engel, Fon 02361 98940

Sigrid Janssen, Fon 02368 4300

Saskia Volke, Fon 02381 9877050

Martin Willebrand, Fon 02361 904470

## **Bezirk Steinfurt**

Daniel Feiting, Fon 05973 3136

Christa Nienaber-Prior (Fon 05451 9280)

Stefan Unewisse, Fon 02574 93720

## **Bezirk Warendorf**

Hendrik Höing, Fon 02521 7037

# FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

## **Überregional**

Dienstag, 24. August 2021

„Ich und digitaler Religionsunterricht?!“

Fortbildungsreihe für Einsteigende

Seite 70

Dienstag, 7. September 2021

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionellkooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ A

Seite 67

Donnerstag, 16. September 2021 bis

Freitag, 17. September 2021

Von Anders-Orten, Archen und Mitgeschöpfen  
Das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Religionsunterricht

Tagung der AG-Leiterinnen und -leiter der Sekundarstufen I und II

Seite 66

Donnerstag, 23. September 2021

Fremd und unsichtbar?

Einblicke in das gegenwärtige jüdische Leben in Deutschland

Seite 71

Mittwoch, 6. Oktober 2021

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionellkooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ B

Seite 69

Dienstag, 2. November 2021

Neu zum Klingen bringen

Bibel in der konfessionellen Kooperation (Typ C-Kurs)

Seite 72

Donnerstag, 11. November 2021

Gott und die Games: Spielen wir das doch mal durch

Computerspiele als Impulsgeber für den Religionsunterricht

Seite 73

Donnerstag, 20. Januar 2022

AntisemiWAS?

Antisemitismus und was wir dagegen tun können

Seite 74

## **Bezirk Borken/Bocholt**

Donnerstag, 18. November 2021

Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann

Praktische Unterrichtsbeispiele für den konfessionssensiblen Religionsunterricht

Seite 75

## **Bezirk Coesfeld**

Donnerstag, 30. September 2021

Propheten

Projektarbeitsgruppe und Auftaktfortbildung

Seite 76

## **Bezirk Münster**

Mittwoch, 6. Oktober 2021

„Erzähl mal!“

Biblische Texte frei erzählen

Seite 77

**Bezirk Niederrhein**

Donnerstag, 25. November 2021

Verantwortung – Gottes Schöpfung in Menschenhand

Verbraucherbildung im Religionsunterricht –  
Lehrplanaffine Fortbildung G9

Seite 78

**Bezirk Recklinghausen**

Montag, 20. September 2021

(e)motion pictures

Handyvideoclips im Religionsunterricht

Seite 79

**Bezirk Steinfurt**

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Die Gleichnisse Jesu, Jesu Ethik und seine  
Reich-Gottes-Lehre

Neue Zugänge zu einem klassischen Thema

Seite 80

Montag, 6. Dezember 2021

„Do it! Now!“

Aktuelle Filme zum Thema „Nachhaltige  
Entwicklung“

Seite 81

**Bezirk Warendorf**

Donnerstag, 30. September 2021

Propheten

Projektarbeitsgruppe und Auftaktfortbildung

Seite 82

## Tagung der AG-Leiterinnen und -leiter der Sekundarstufen I und II

# VON ANDERS-ORTEN, ARCHEN UND MITGESCHÖPFEN

Das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 1  
.....

Die vom Ansatz her durchaus umstrittene BNE-Thematik ist zu einem Entwicklungsthema für alle Schulfächer, auch für den Religionsunterricht, geworden.

Das Institut für Theologische Zoologie bietet einen spezifischen Zugang zur Nachhaltigkeitsfrage und verbindet diesen mit einem spirituellen Hintergrund. Zugleich zeigt ein Blick auf das „Kleine“, wie ein Anders-Ort aussehen könnte. Die Grundidee des Hauses und des Instituts stehen im Fokus des ersten Fortbildungsteils.

Der zweite Fortbildungsteil konzentriert sich stärker auf den konkreten Religionsunterricht: Vorgestellt wird die Tierethik als konkretes Thema im Religionsunterricht – besonders unter Berücksichtigung des BNE-Themas. Neben der christlichen finden auch die jüdische und die muslimische Perspektive Berücksichtigung.

Im Rahmen der Dienstbesprechung werden auch aktuelle Materialien zum BNE-Thema kurz vorgestellt.



*Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird die Dienstbesprechung online stattfinden.*

### TERMIN

Donnerstag, 16. September 2021,  
9.30 Uhr bis  
Freitag, 17. September 2021,  
16 Uhr

### Ort

Haus Mariengrund  
Nünningweg 133  
48161 Münster

### Leitung

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

Andrea Reiling  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

Dr. Paul Rulands  
Institut für Lehrerfortbildung,  
Essen

### Referent

Markus Bürger  
Religionslehrer, Mitarbeiter am  
Institut für Theologische Zoologie,  
Münster

u. a.

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Überregional

# GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ A

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in den Schulformen der Sekundarstufe I erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und -lehrer. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, führen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichtens ein. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise sichern zu helfen. Der Besuch der Fortbildung ist für die antragstellenden Schulen obligatorisch. Es wird erwartet, dass jeweils eine Vertreterin bezie-

## **TERMIN**

Dienstag, 7. September 2021,  
9.30 bis 17 Uhr

## **Ort**

KönzgenHaus  
Annaberg 40  
45721 Haltern am See

## **Leitung, Referentin, Referent**

Dr. Kristin Konrad  
Moderatorin

Tim Meier  
Moderator

Pfarrer Arnd Röbbelen  
Moderator

## **Anmeldung**

Institut für Lehrerfortbildung,  
Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

## **Hinweis**

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, dem Bistum Essen sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

hungsweise ein Vertreter der evangelischen und der katholischen Fachschaften einer Schule gemeinsam teilnehmen. Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

#### Themenschwerpunkte

- konfessionssensibel Unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts

Überregional

## **GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN**

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ B

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in den Schulformen der Sekundarstufe I erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und -lehrer. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichtens einzuführen.

Dieses Angebot richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Fachgruppen (Sekundarstufe I), die bereits konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an ihrer Schule – auch curricular – auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung des Typs B obligatorisch.

Ein wesentliches Anliegen der Typ B-Fortbildungen ist die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte im Zusammenhang mit einer deutlichen fachdidaktischen und konfessionskundlichen Vertiefung der curricularen Angebote.

Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

### **TERMIN**

Mittwoch, 6. Oktober 2021,  
9.30 bis 17 Uhr

### **Ort**

Haus Mariengrund  
Nünningweg 133  
48161 Münster

### **Leitung, Referenten**

Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi  
Moderator

Dr. Heiko Overmeyer  
Moderator

### **Anmeldung**

Institut für Lehrerfortbildung,  
Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

### **Hinweis**

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.



# Überregional „ICH UND DIGITALER RELIGIONSUNTERRICHT?!“

Fortbildungsreihe für Einsteigende

Kursnummer RPÜ 6  
.....

Der Wechsel in den Distanzunterricht während der Corona-Pandemie hat die Schulen und den Religionsunterricht gezwungen, in digitalen Settings zu arbeiten. Die Geschwindigkeit dieser Entwicklung und die digitalen Techniken führen aber auch zu Unsicherheiten: Welche Möglichkeiten und Tools gibt es? Wie setzt man digitale Techniken im Religionsunterricht ein? Kann digitaler Unterricht überhaupt Religionsunterricht sein? Und wo stehe ich als immer noch und immer wieder digital Beginnende beziehungsweise Beginnender? Diese Fortbildungsreihe gibt ergänzend zum ReliLab (siehe Seite 10) gezielt Einsteigenden die Möglichkeit, sich in einer kleinen Gruppe in einen gemeinsamen Lernprozess zu begeben, auszuprobieren und den eigenen Religionsunterricht vor dem Hintergrund der digitalen Entwicklung weiterzuentwickeln. Zwischen den insgesamt drei Veranstaltungen liegt Zeit, um die besprochenen Anwendungen zu üben. Folgenden Dreischritt unternimmt diese Fortbildungsreihe

1. Welche Tools bieten sich im Religionsunterricht überhaupt an? Einzelne Tools werden gezielt eingeführt.
2. Digitale Lernumgebungen für den Religionsunterricht: Was gibt Orientierung und kann meinen Unterricht digital spiegeln?
3. Didaktik des Digitalen im Religionsunterricht: Wie verändert sich Religionsdidaktik beim digitalen Lernen im Religionsunterricht?

Die weiteren Termine werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung gemeinsam abgesprochen.

## TERMIN KICK-OFF

Dienstag, 24. August 2021,  
15 bis 18 Uhr

## Ort

Online

## Referentin, Referenten, Leitung

Daniel Meyer zu Gellenbeck  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

Andrea Reiling  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

## Anmeldung

bis zum 19. August 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

## Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)



*Diese Fortbildung  
findet online statt!*

## Überregional **FREMD UND UNSICHTBAR?**

Einblicke in das gegenwärtige jüdische Leben in Deutschland

Kursnummer RPÜ 9  
.....

Jüdisches Leben in Deutschland gestaltet sich historisch bedingt eher unauffällig und ist medial meistens nur im Umfeld kritischer Ereignisse sichtbar. Dabei kann man heute (wieder) ein vielfältiges jüdisches Leben in Deutschland erkennen, wenn man näher hinsieht.

Hierzu möchte diese Mikrofortbildung einen Beitrag leisten: Im ersten Teil dieser Veranstaltung werden in einem etwa 45-minütigen Vortrag verschiedene religiöse Identitäten des heutigen Judentums vorgestellt und ein Überblick über die relevanten Institutionen des gegenwärtigen jüdischen Lebens in Deutschland gegeben.

Im zweiten Teil gibt es die Möglichkeit für Nachfragen, Diskussion und Austausch mit der Referentin und untereinander.



*Diese Fortbildung findet online statt!*

### **TERMIN**

Donnerstag, 23. September 2021,  
16 bis 17.45 Uhr

### **Ort**

Online

### **Referentin**

Lisa Bachmann  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Institut für Jüdische Studien  
in Münster

### **Leitung**

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

### **Anmeldung**

bis zum 16. September 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

### **Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

## Überregional NEU ZUM KLINGEN BRINGEN

Bibeln in der konfessionellen Kooperation  
(Typ C-Kurs)

Kursnummer RPÜ 2  
.....

Die Arbeit mit der Bibel ist für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht von maßgeblicher Bedeutung. Doch die Auswahl an Vollbibeln ist groß: Welche Übersetzung empfiehlt sich für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht? Welche Rolle spielt die konfessionelle Prägung? Sind Auszugsbibeln mit ihren spezifischen Besonderheiten eine gute Alternative? Diese Fortbildung gibt einen Überblick über das aktuelle Angebot von analogen und digitalen Bibelausgaben. Die Frage nach der konfessionellen Prägung wird zum einen mit Blick auf die Bibelversionen und zum anderen mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler bedacht. Aber auch Vorlieben und Gewohnheiten beim persönlichen Bibellesen sollen reflektiert werden. In Kleingruppen wird Zeit sein für vergleichende Textarbeit und für Überlegungen hinsichtlich des konkreten Einsatzes von Bibelausgaben. Dazu werden Beispiele zur unterrichtspraktischen Verwendung sowie Anregungen gegeben, die Bedeutsamkeit biblischer Botschaften im Horizont aktueller Fragestellungen zu bedenken.

Die Fortbildung wendet sich an evangelische und katholische Lehrkräfte in der Sekundarstufe I, gern auch als konfessionell gemischtes Team aus einer Schule. Das Erteilen von konfessionell-kooperativem Religionsunterricht ist jedoch keine Teilnahmebedingung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihre persönlichen Bibeln sowie ihr Smartphone beziehungsweise Tablet, falls vorhanden, zum Kennenlernen von Bibel-Apps mitzubringen.



*Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.*

### TERMIN

Dienstag, 2. November 2021,  
15 bis 18 Uhr

### Ort

Haus Mariengrund  
Nünningweg 133  
48161 Münster

### Referentin, Referenten

Dr. Kristin Konrad  
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi  
Schulreferat der Evangelischen  
Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-  
Borken und Tecklenburg

Pfarrer Stephan Zeipelt  
Geschäftsführung von Canstein-  
sche Bibelanstalt in Westfalen

### Leitung

Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

### Anmeldung

bis zum 25. Oktober 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

### Kontakt

Bettina Kluck, Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie dem Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg statt.

Überregional

# GOTT UND DIE GAMES: SPIELEN WIR DAS DOCH MAL DURCH

Computerspiele als Impulsgeber für den Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 5  
.....

Was haben Jesus, der Göttervater Zeus und das Ende der Welt mit einem Controller zu tun? Sie alle sind wesentliche Bestandteile des Mediums Computerspiel und bilden in diesem Zusammenhang die Basis für eine Vielzahl von theologischen, philosophischen und mythologischen Erzählwelten.

Die „Brettspiele“ heute heißen Playstation, Xbox und Switch und bestimmen die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in nie zuvor gekannter Art und Weise. Sie konfrontieren junge Menschen immer stärker mit den Grundfragen menschlichen Lebens und übernehmen, häufig unbewusst, Aspekte religiöser Sozialisation. Dem schulischen Religionsunterricht kann hierbei eine wesentliche Funktion zukommen, da es in diesem Rahmen möglich ist, sich mit religiösen Dimensionen im Computerspiel auseinanderzusetzen sowie Kinder und Jugendliche kompetent im Umgang damit werden zu lassen.

Dieses Fortbildungsangebot enthält folgende Aspekte:

- Was wird gespielt? – Grundlagen zum Bereich Videospiele
- Religionspädagogische Ansätze zur Arbeit mit Videospiele
- Religion im Computerspiel: Aktuelle Einblicke
- Praxisphase: Entwicklung von Ansätzen für den eigenen Unterricht

## TERMIN

Donnerstag, 11. November 2021,  
15.30 bis 18 Uhr

## Ort

Online

## Referent

Matthias Fuhrmann  
Religionslehrer, Herten

## Leitung

Andrea Reiling

## Anmeldung

bis zum 4. November 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

## Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)



*Diese Fortbildung  
findet online statt!*

## Überregional **ANTISEMIWAS?**

Antisemitismus und was wir dagegen tun können

Kursnummer RPÜ 11  
.....

Im Jahr 2021 feiern wir 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Die Geschichte des Antijudaismus/Antisemitismus ist weitaus älter und geht in ihren Anfängen bis in die Antike zurück. Antisemitismus erscheint wie ein Chamäleon, das sich im Laufe der letzten 2.000 Jahre immer wieder an neue Gegebenheiten anpassen konnte. Dies bestätigt sich auch während der Corona-Krise, wenn antisemitische Verschwörungsmymen zur vermeintlichen Erklärung der Lage und auf „Anti-Corona-Demonstrationen“ kursieren.

Um Antisemitismus zu verstehen, gilt es, ihn in seinen Funktionen zu entlarven und in gesellschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Erst dann können wir gekonnt gegen Antisemitismus handeln.

Nach einer reflektierten Auseinandersetzung mit der Geschichte, den Motiven und Ausdrucksformen des religiösen Antijudaismus und Antisemitismus bis hin zum Judentum wenden wir uns konkreten Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus im Alltag, im digitalen Netz und insbesondere im religionspädagogischen Kontext zu.

Es wird multimedial und – sofern unter Corona-Bedingungen möglich – interaktiv gearbeitet.

Maayan Klaßing, M.A., Kulturwissenschaftlerin und Bildungsreferentin aus Münster, führt seit 2009 Veranstaltungen und Coachings zu den Themen Judentum, Israel, Antisemitismus und interreligiöser Dialog durch.

### **TERMIN**

Donnerstag, 20. Januar 2022,  
9 bis 17 Uhr

### **Ort**

Landvolkshochschule  
Schorlemer Alst  
Am Hagen 1  
48231 Warendorf

### **Referentin**

Maayan Klaßing  
Kulturwissenschaftlerin und  
Bildungsreferentin, Münster

### **Leitung**

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

N. N.

Schulreferat des Evangelischen  
Kirchenkreises Münster

### **Anmeldung**

bis zum 13. Januar 2022  
[>>Jetzt online anmelden](#)

### **Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### **Hinweis**

Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster statt.

Bezirk Borken/Bocholt

# VOM NIKOLAUS ZUM WEIHNACHTSMANN

Praktische Unterrichtsbeispiele für den konfessionssensiblen  
Religionsunterricht

Kursnummer RP 11  
.....

Mit der Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist der Blick neben vielen Gemeinsamkeiten auch immer mehr auf kleine Feinheiten gelenkt worden, die die beiden Konfessionen doch voneinander unterscheiden. Dieses wahrzunehmen und voneinander zu lernen kann persönlich bereichern und den Blick auf den eigenen Unterricht erweitern.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Unterrichtsbausteine vorgestellt, die mitunter erstaunliche Wendungen in der Wahrnehmung des Festkreises Advent-Weihnachten aufzeigen. Darüber hinaus wird unterrichtserprobtes Material zur Verfügung gestellt.



*Diese Fortbildung findet online statt!*

## **TERMIN**

Donnerstag, 18. November 2021,  
15.30 bis 18 Uhr

## **Ort**

Online

## **Referentin**

Andrea Reiling  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

## **Leitung**

Heike Pauels

## **Anmeldung**

bis zum 11. November 2021

[>>Jetzt online anmelden](#)

## **Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

Bezirk Coesfeld

**PROPHETEN**

Projektarbeitsgruppe und Auftaktfortbildung

Kursnummer RP 8  
.....

Das Thema „Propheten“ gehört zu den Themen, die im Religionsunterricht der Sekundarstufe I traditionell eine prominente Rolle spielen. Neben der Beschäftigung mit den biblischen Propheten drängen sich die Frage nach der Bedeutung des Prophetischen in Kirche und Welt heute und die Frage nach einer prophetischen Bedeutung von Personen wie Greta Thunberg auf.

Im Rahmen dieses Angebots laden wir dazu ein, in einer Auftaktveranstaltung unterrichtspraktische inhaltliche Grundlagen zum Thema „Propheten“ im Religionsunterricht der Sekundarstufe I kennenzulernen beziehungsweise zu vertiefen und mögliche Schritte zur digitalen Umsetzung dieses Themas in den Blick zu nehmen.

Für Kolleginnen und Kollegen, die an einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema und an der Möglichkeit des digitalen Arbeitens im Religionsunterricht interessiert sind, stoßen wir im Anschluss daran einen gemeinsamen Planungsprozess an, um das Thema für den eigenen Unterricht digital aufzubereiten. Dies kann in Form einer Projektarbeitsgruppe erfolgen, die sich entweder digital oder präsentisch im Abstand von etwa sechs Wochen zur gemeinsamen Weiterarbeit verabredet. Am Ende dieses Arbeitsprozesses sollen ausgearbeitete digitale Unterrichtsbausteine stehen. Absprachen zur gemeinsamen Weiterarbeit erfolgen am Ende der Veranstaltung. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Projektarbeits-

**TERMIN**

Donnerstag, 30. September 2021,  
16 bis 18 Uhr

**Ort**

Online

**Referenten**

Hendrik Höing  
Religionslehrer, Beckum

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

**Leitung**

Armin Hierl  
Hendrik Höing  
Maria Scheffer

**Anmeldung**

bis zum 23. September 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

**Hinweis**

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsbezirk Warendorf statt.

**Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)



*Diese Fortbildung findet online statt!*

Bezirk Münster

# „ERZÄHL MAL!“

Biblische Texte frei erzählen

Kursnummer RP 10  
.....

Die Bibel überliefert einen großen Schatz an Geschichten, deren Reichtum sich besonders dann entfaltet, wenn man sie erzählerisch in Szene setzt.

Im Rahmen der Fortbildung nähern wir uns in einem ersten Teil von verschiedenen Seiten dem Erzählen und schauen auf Grundlagen und verschiedene Erzähltechniken. In einem weiteren Teil werden unterstützende Medien und Materialien wie Erzähltaschen, Erzählfiguren und Kamishibais anhand ausgewählter und für den Religionsunterricht relevanter Bibeltex-te ausprobiert.

Das Angebot der vorgestellten Techniken, Medien und Materialien deckt den Einsatz sowohl in der Erprobungsstufe, als auch in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 ab.

## **TERMIN**

Mittwoch, 6. Oktober 2021,  
15.30 bis 18 Uhr

## **Ort**

Bischöfliches Generalvikariat  
Spiegelturm 4  
48143 Münster  
Großer Sitzungssaal

## **Referentinnen**

Barbara Bader  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

Andrea Reiling  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

## **Leitung**

Andrea Reiling

## **Anmeldung**

bis zum 29. September 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

## **Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)



Bezirk Niederrhein

# VERANTWORTUNG – GOTTES SCHÖPFUNG IN MENSCHENHAND

Verbraucherbildung im Religionsunterricht –

Lehrplanaffine Fortbildung G9

Kursnummer RP 11  
.....

Shirts für 2,50 Euro versus Demos für Nachhaltigkeit?  
Unsere Gesellschaft ist im Zwiespalt. Was wir heute kaufen, bestimmt die Welt von morgen.

Was wie ein überzogener Werbespruch anmutet, ist bittere Wirklichkeit geworden. Die ökologischen Herausforderungen von gestern sind längst schon nicht mehr nur eine temporäre Gegenwart, sondern die Zukunft; und längst schon hat diese ökologische Krise eine soziale und politische Dimension, in der es dauerhaft und global um ethische Fragen der Gerechtigkeit gehen wird.

Mit der Rahmenvorgabe „Verbraucherbildung in Schule“ (2017) hat ein für alle Fächer zentrales Bildungsziel auch in den Lehrplan der Katholischen Religionslehre Einzug gehalten. Doch wie kann der Religionsunterricht als Ort des religiösen Lernens einen Beitrag zur „Verbraucherbildung“ leisten, ohne den moralisch-ethischen Zeigefinger zu erheben?

Diese Fortbildung gibt konkrete Impulse und praktische Anregungen für die Unterrichtsgestaltung und möchte zum Austausch anregen.

## Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit der Bezirksregierung Düsseldorf statt.

## TERMIN

Donnerstag, 25. November 2021,  
14.30 bis 17.30 Uhr

## Ort

Wasserburg Rindern  
Wasserburgallee 120  
47533 Kleve

## Referent

Marcel König, Religionslehrer  
und Fachberater, Dormagen

Andreas Bocian, Religionslehrer,  
Goch

## Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg  
Institut für Lehrerfortbildung,  
Essen

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

LRSD Stephan Sieprath  
Bezirksregierung Düsseldorf

## Anmeldung

bis zum 17. November 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

## Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

# Bezirk Recklinghausen (E)MOTION PICTURES

Handyvideoclips im Religionsunterricht

Kursnummer RP 5  
.....

Handys waren vor nicht langer Zeit in der Schule oft mehr Fluch als Segen. Inzwischen sind sie DAS Medium der Jugendlichen und in vielen Fällen auch das Medium, mit dem im Wechsel- oder Hybridunterricht während der Corona-Pandemie Kontakt gehalten wurde. Die Aufnahme von Informationen, Klärung von sozialem Gefüge und Status, Kommunikation, Zeitvertreib, Formen von jugendkulturellem Ausdruck und vielem mehr werden mittels dieser kleinen, großen Rechner weiterhin unterstützt – oder erschwert.

Und immer suggerieren diese kleinen Helfer eine große Nähe zur „Realität“ und zu authentischer Auseinandersetzung.

In dieser praxisnah angelegten Fortbildung stehen Handys als Medium für die Erarbeitung von Kurzfilmen (Videoclips) im Zentrum.

Schwerpunkte:

- Didaktisch-methodische Vorzüge, Grenzen und Stolpersteine von Handyvideos (zum Beispiel Stop-Motion-Videos als Form der Visualisierung)
- Technische Einführung: Von der Produktion über die Sammlung zur Präsentation
- Praxis: Planen und Erstellen eines eigenen Video-Beitrages
- Methodisch-didaktische Reflexion des Erarbeiteten für die religionsunterrichtliche Praxis

## **TERMIN**

Montag, 20. September 2021,  
15.30 bis 18 Uhr

## **Ort**

Online

## **Referent**

Daniel Meyer zu Gellenbeck  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

## **Leitung**

Dieter Engel  
Martin Willebrand

## **Anmeldung**

bis zum 13. September 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

## **Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

## **Hinweis**

Die Teilnehmenden werden gebeten, ihr aufgeladenes Smartphone während der Fortbildung griffbereit zu haben.



*Diese Fortbildung  
findet online statt!*

Bezirk Steinfurt

# DIE GLEICHNISSE JESU, JESU ETHIK UND SEINE REICH-GOTTES-LEHRE

Neue Zugänge zu einem klassischen Thema

Kursnummer RP 4  
.....

Im Rahmen dieser Fortbildung werden exemplarisch verschiedene Stationen und Bausteine aus den von der Referentin erstellten Unterrichtsmaterialien „Neue Zugänge zu den Gleichnissen Jesu“ vorgestellt und ein Querschnitt präsentiert, der sich auch auf Jesu Bergpredigt und die im Materialband enthaltenen Spiele zur Reich-Gottes-Lehre beziehen.

Tanja Unewisse referiert über Möglichkeiten, das Material im Rahmen eines Stationenlernens einzusetzen, aber auch darüber, wie die Zugänge als Baustein oder themenübergreifend im Unterricht eingesetzt werden können. Über die vielfältigen Methoden und lebensweltlichen Bezüge sollen die Schülerinnen und Schüler neue Zugänge zu den Inhalten der Gleichnisse, zu Jesu Ethik und zur Reich-Gottes-Lehre finden.

Nach einer fachdidaktischen Einführung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ausgewählte Stationen ausprobieren.



*Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.*

**TERMIN**

Mittwoch, 27. Oktober 2021,  
16 bis 18 Uhr

**Ort**

Maximilian-Kolbe-Gesamtschule  
Schulstraße 10-12  
48369 Saerbeck

**Referentin**

Tanja Unewisse  
Lehrerin für Evangelische Reli-  
gionslehre, Münster

**Leitung**

Stefan Unewisse

**Anmeldung**

bis zum 20. Oktober 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

**Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

Bezirk Steinfurt

## „DO IT! NOW!“

Aktuelle Filme zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“

Kursnummer RP 1  
.....

Spätestens seit dem Oscar-prämierten Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) über die globale Erwärmung boomen Kinodokumentarfilme zu Ökologie und Umweltschutz. Aktuelle Produktionen wie „Morgen gehört uns“ (2019), „Now!“ (2020) oder „Dear Future Children“ (2021) fokussieren dabei auf junge Aktivistinnen und Aktivisten, die sich in verschiedenen Bewegungen wie Fridays for Future gesellschaftlich engagieren. Für den Religionsunterricht und die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer eignen sich diese „Impact“-Filme daher hervorragend zum Einsatz im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Film- und Religionspädagoge Michael Kleinschmidt stellt im Rahmen dieser Fortbildung mit Hilfe exemplarischer Ausschnitte die neuesten Produktionen und einige wichtige ältere Filme vor. Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Reader mit Informationen zu den vorgestellten Filmen, Hinweisen auf vorhandenes Begleitmaterial und Hintergrundtexten.



*Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.*

### TERMIN

Montag, 6. Dezember 2021,  
12.30 bis 17 Uhr

### Ort

Gertrudenstift  
Salinenstraße 99, 48432 Rheine

### Referent

Michael M. Kleinschmidt  
Medienpädagoge, Münster

### Leitung

Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi  
Schulreferat der Evangelischen  
Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-  
Borken und Tecklenburg

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

### Anmeldung

bis zum 26. November 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Die Veranstaltung beginnt um 12.30 Uhr mit einem Imbiss (Kosten: 5 Euro). Die Fortbildung beginnt um 13 Uhr. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg statt.

## Bezirk Warendorf

# PROPHETEN

## Projektarbeitsgruppe und Auftaktfortbildung

Kursnummer RP 8  
.....

Das Thema „Propheten“ gehört zu den Themen, die im Religionsunterricht der Sekundarstufe I traditionell eine prominente Rolle spielen. Neben der Beschäftigung mit den biblischen Propheten drängen sich die Frage nach der Bedeutung des Prophetischen in Kirche und Welt heute und die Frage nach einer prophetischen Bedeutung von Personen wie Greta Thunberg auf. Im Rahmen dieses Angebots laden wir dazu ein, im Rahmen einer Auftaktveranstaltung unterrichtspraktische inhaltliche Grundlagen zum Thema „Propheten“ im Religionsunterricht der Sekundarstufe I kennenzulernen beziehungsweise zu vertiefen und mögliche Schritte zur digitalen Umsetzung dieses Themas in den Blick zu nehmen.

Für Kolleginnen und Kollegen, die an einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema und an der Möglichkeit des digitalen Arbeitens im Religionsunterricht interessiert sind, wollen wir im Anschluss daran einen gemeinsamen Planungsprozess anstoßen, um das Thema für den eigenen Unterricht digital aufzubereiten. Dies kann in Form einer Projektarbeitsgruppe erfolgen, die sich entweder digital oder präsentisch im Abstand von etwa sechs Wochen zur gemeinsamen Weiterarbeit verabredet. Am Ende dieses Arbeitsprozesses sollen ausgearbeitete digitale Unterrichtsbausteine stehen. Absprachen zur gemeinsamen Weiterarbeit erfolgen am Ende der Veranstaltung. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Projektarbeitsgruppe.

### TERMIN

Donnerstag, 30. September 2021,  
16 bis 18 Uhr

### Ort

Online

### Referenten

Hendrik Höing  
Religionslehrer, Beckum

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat  
Münster

### Leitung

Armin Hierl  
Hendrik Höing  
Maria Scheffer

### Anmeldung

bis zum 23. September 2021  
[>>Jetzt online anmelden](#)

### Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsbezirk Coesfeld statt.

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)



*Diese Fortbildung findet online statt!*